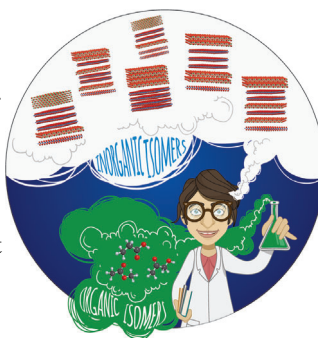


... hat Wege zu hierarchischen Strukturen entwickelt, die Wissenschaftler durch die Synthese von Nanostrukturen nachahmen. In ihrer Zuschrift auf S. 1197 ff. beschreiben R. G. Weiner und S. E. Skrabalak die Synthese von hierarchisch verzweigten Nanokristallen durch keimvermitteltes Wachstum. Die Strukturen sind mit organischen Dendrimeren vergleichbar, die Verzweigungen werden jedoch durch die Kristallkeimform und nicht durch die molekulare Konnektivität festgelegt (Titelbild: Ella Marushchenko, Scientific Illustrations).

Anorganische Isomere

In ihrer Zuschrift auf S. 1146 ff. beschreiben D. C. Johnson et al. die Herstellung anorganischer Isomere mit NbSe_2 - und PbSe -Schichten aus gezielt entworfenen Vorstufen. Mit dieser Methode könnten Tausende neuer Verbindungen selektiv aus Fragmenten bekannter Verbindungen hergestellt werden.



Grüne Chemie

Die Synthese von Polymeren aus Biomasse mit eingebauten Phototriggern erläutern M. P. Sibi, D. C. Webster, J. Sivaguru et al. in ihrer Zuschrift auf S. 1175 ff. Der Clou: Die Polymere können durch Bestrahlung mit UV-Licht zu den Monomeren abgebaut werden.



Bettwanzenpheromon

Das Bettwanzen-Aggregationspheromon wird von R. Britton, G. Gries et al. in ihrer Zuschrift auf S. 1151 ff. aufgeklärt. Es besteht aus sechs molekularen Bestandteilen und kann als Lockstoff zum Nachweis von Bettwanzenbefall dienen.



So erreichen Sie uns:

Redaktion:

E-Mail: angewandte@wiley-vch.de

Telefax: (+49) 62 01-606-331

Telefon: (+49) 62 01-606-315

Sonderdrucke, PDFs, Poster, Kalender:

Carmen Leitner

E-Mail: chem-reprints@wiley-vch.de

Telefax: (+49) 62 01-606-331

Telefon: (+49) 62 01-606-327

Rechte und Lizenzen:

Bettina Loycke

E-Mail: rights-and-licences@wiley-vch.de

Telefax: (+49) 62 01-606-332

Telefon: (+49) 62 01-606-280

Online Open:

Margitta Schmitt, Carmen Leitner

E-Mail: angewandte@wiley-vch.de

Telefax: (+49) 62 01-606-331

Telefon: (+49) 62 01-606-315

Abonnements:

www.wileycustomerhelp.com

Telefax: (+49) 62 01-606-184

Telefon: 0800 1800536
(innerhalb Deutschlands)
+44(0) 1865476721
(außerhalb Deutschlands)

Anzeigen:

Marion Schulz

E-Mail: mschulz@wiley-vch.de

jspiess@wiley-vch.de

Telefax: (+49) 62 01-606-550

Telefon: (+49) 62 01-606-565

Kurierdienste:

Boschstraße 12, 69469 Weinheim

Postanschrift:

Postfach 101161, 69451 Weinheim

Die *Angewandte Chemie* ist eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh), der größten chemiewissenschaftlichen Fachgesellschaft in Kontinentaleuropa. Informationen zu den vielfältigen Aktivitäten und Leistungen der GDCh, z. B. dem verbilligten Bezug der *Angewandten Chemie*, sowie den Antrag auf Mitgliedschaft finden Sie unter www.gdch.de oder können Sie bei der GDCh, Postfach 900440, D-60444 Frankfurt am Main, anfordern.

GDCh

GESELLSCHAFT
DEUTSCHER CHEMIKER

Laden Sie die **Angewandte App**
Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

Erhältlich im
App Store

Stöbern und lesen Sie in der *Angewandten* mit neuer Leichtigkeit auf dem iPad oder iPhone

- Bleiben Sie auf dem Laufenden mit den neuesten Early-View-Artikeln.
- Laden Sie jede Woche das neue Heft automatisch, sobald es erscheint.
- Lesen Sie neue oder gespeicherte Artikel jederzeit und überall.



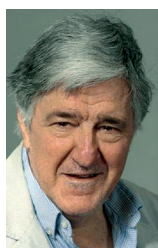
Service

Top-Beiträge der Schwesterzeitschriften der *Angewandten*

1080 – 1083

Nachrichten

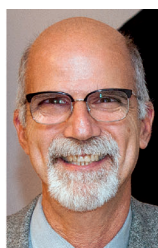
Preise 2014 der Società Chimica
Italiana _____ 1084 – 1085



D. Gatteschi



G. Bellussi



M. Prato



F. Sannicolò



S. Aime



R. Basosi



M. Venturi



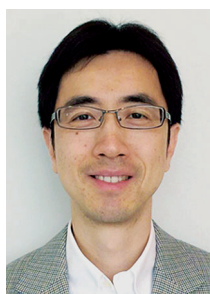
V. Barone



E. Groppo

Autoren-Profil

Zhiqun Lin _____ 1086



„In einer freien Stunde gehe ich aufs Laufband.
Mein Motto ist: ‚Be low-key, work high-key‘ ...“
Dies und mehr von und über Zhiqun Lin finden Sie auf
Seite 1086.

Korrespondenz

Kristallfeldanalyse

M. Karbowiak,* J. Cichos,
C. Rudowicz _____ 1088 – 1090



Comment on the Crystal-Field Analysis
Underlying „Breakdown of
Crystallographic Site Symmetry in
Lanthanide-Doped NaYF₄ Crystals“

Die Kristallfeldanalyse und Energie-
niveauregression für Eu³⁺-Ionen in α- und
β-NaYF₄ durch Tu et al. werden kritisch
beurteilt. Es wird argumentiert, dass die
verwendete Methode zur Ausgleichsrech-

nung der Kristallfeldparameter ungeeig-
net ist und daher zu falschen numeri-
schen Ergebnissen und einer fehlerhaften
Interpretation der experimentellen Daten
führt.

Kristallfeldanalyse

D. T. Tu, W. Zheng,
X. Y. Chen* _____ 1091 – 1092



Reply to Comment on „Breakdown of
Crystallographic Site Symmetry in
Lanthanide-Doped NaYF₄ Crystals“

In dieser Replik entgegnen die Autoren
der Zuschrift „Breakdown of Crystallogra-
phic Site Symmetry in Lanthanide-Doped
NaYF₄ Crystals“ dem Kommentar von
Karbowiak et al., welche die Kristallfeld-

analyse des Eu³⁺-Ions in ungeordnetem
NaYF₄ kritisierten. Die Autoren stellen
klar, dass die Kritik auf mehreren Miss-
verständnissen beruht.

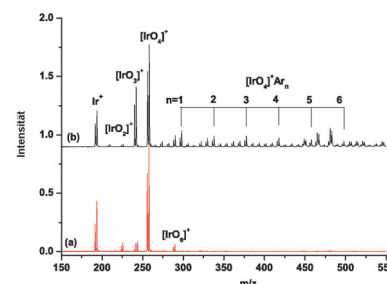
Highlights

Oxidationszahlen

P. Pyykkö,* W.-H. Xu _____ 1094 – 1095

Die formalen Oxidationszahlen des
Iridiums reichen nun von –III bis +IX

Seltener als ein neues Element: Kürzlich
erzeugten Wang et al. durch gepulste La-
serverdampfung und thermische Expan-
sion das [(Ir^{+IX})O₄]⁺-Ion und untersuchten
es mit IR-Photodissoziationsspektrosko-
pie. Die Oxidationszahl +IX war bis dahin
unbekannt. Die Abbildung zeigt das
Massenspektrum des Argon-komplexier-
ten Iridiumoxids.

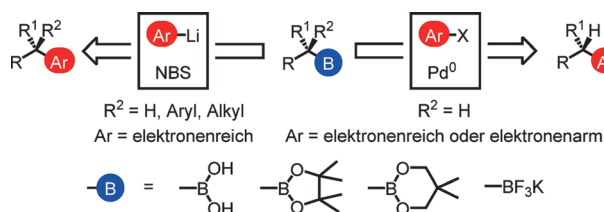


Kurzaufsätze

Kreuzkupplungen

D. Leonori,*
V. K. Aggarwal* _____ 1096 – 1111

Stereospezifische Kupplungen von
sekundären und tertiären
Boronsäureestern



Einfach gekuppelt: In den letzten Jahren
wurden effiziente Methoden für die ste-
reospezifische Arylierung von chiralen
Organoboranen entwickelt. Die rasante

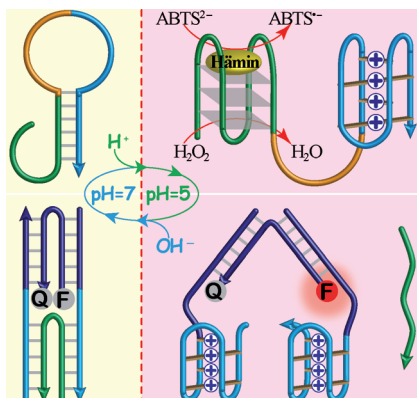
Entwicklung auf diesem Gebiet wird be-
schrieben und ein Überblick über die zur
Verfügung stehenden Verfahren und Me-
chanismen gegeben.

Aufsätze

DNA-Nanotechnologie

F. Wang, X. Liu, I. Willner* 1112–1144

DNA-Schalter: Grundlagen und Anwendungen



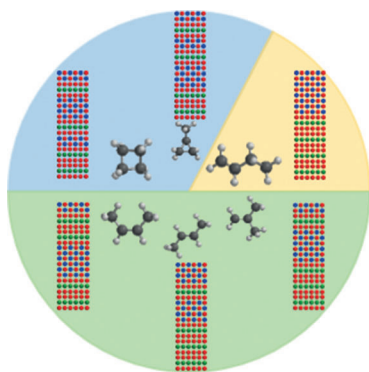
Intelligente DNA: Die reizgesteuerte, reversible Rekonfiguration von i-Motiven, G-Quadruplexen und Duplex-DNA-Strukturen oder von DNA-Bausteinen wie Pinzetten, Nanofedern und Walkern ist die Grundlage für die Entwicklung schaltbarer DNA-Nanostrukturen mit Auslösern wie pH-Wert, Metallionen oder elektrochemischen Signalen. Potenzielle Anwendungen von DNA-Schaltern umfassen die kontrollierte Wirkstoff-Freisetzung, das Öffnen/Schließen von Poren und schaltbare Katalyse.

Zuschriften

Schichtverbindungen

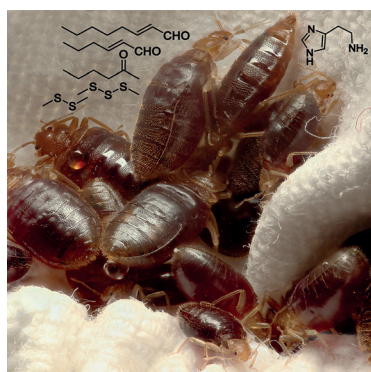
M. Esters, M. B. Alemayehu, Z. Jones,
N. T. Nguyen, M. D. Anderson, C. Grosse,
S. F. Fischer,
D. C. Johnson* _____ **1146–1150**

Synthesis of Inorganic Structural Isomers By Diffusion-Constrained Self-Assembly of Designed Precursors: A Novel Type of Isomerism



So wie organische Moleküle Isomere haben, die aus unterschiedlichen Verknüpfungen resultieren (gezeigt für C_4H_8), haben Schichtverbindungen vergleichbare strukturelle Isomere. Die sechs möglichen strukturellen Isomere mit vier Se-Nb-Se- und vier PbSe-Schichten wurden aus gezielt entworfenen Vorstufen synthetisiert. Tausende neuer Verbindungen könnten somit selektiv aus Fragmenten bekannter Verbindungen hergestellt werden.

Frontispiz



Schlaf gut! Bettwanzen nutzen chemische Lockstoffe zum Auffinden sicherer Verstecke und zur Ruhigstellung. Das Aggregationspheromon besteht aus fünf flüchtigen Verbindungen (links oben), die eine anziehende Wirkung auf Bettwanzen haben, und einem weniger flüchtigen Bestandteil (Histamin, rechts oben), das bei Kontakt ihre Ruhigstellung verursacht. Die Mischung ist hoch effektiv, um Bettwanzen in befallenen Räumen in eine Falle zu locken.

Insektenpheromone

R. Gries, R. Britton,* M. Holmes, H. Zhai,
J. Draper, G. Gries* _____ **1151–1154**

Bed Bug Aggregation Pheromone Finally Identified

Rücktitelbild



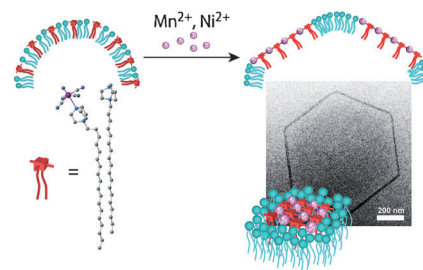
Lipidmembranen

R. Ohtani, M. Inukai, Y. Hijikata, T. Ogawa,
M. Takenaka, M. Ohba,*
S. Kitagawa* 1155–1159



Sequential Synthesis of Coordination
Polymersomes

Die sequenzielle Synthese von Koordinationspolymeren auf Lipiddoppelschichten führt zu neuartigen organisch-anorganischen Hybridliposomen, so genannten Koordinationspolymersomen, mit Raft-Domänen aus Koordinationspolymeren, die aus cyanidverbrückten Linkern mit einer lipophilen Einheit bestehen. Dies ist ein neuer Ansatz für den Aufbau von Raft-Domänen und weichen Kompositmaterialien.

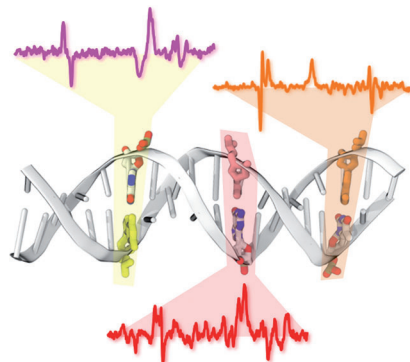


Hochdurchsatz-Screening

L. Guerrini,* Ž. Krpetić, D. van Lierop,
R. A. Alvarez-Puebla,
D. Graham 1160–1164



Direct Surface-Enhanced Raman
Scattering Analysis of DNA Duplexes



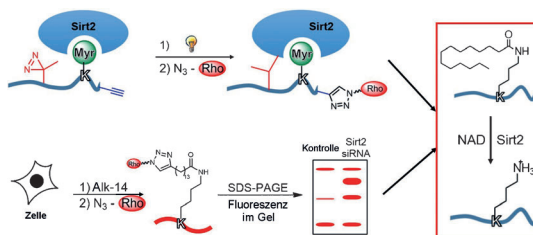
Zugang zu Genominformationen: Eine schnelle und erschwingliche Hochdurchsatz-Screeningmethode auf der Basis der oberflächenverstärkten Raman-Spektroskopie (SERS) bietet eine preiswerte und hochempfindliche Strategie zur Genotypisierung, um detaillierte Genominformationen von DNA-Duplexen zu erhalten. Damit lassen sich Hybridisierungsvorgänge, Einzelbasenfehlpaarungen und Basenmethylierungen erkennen.

Peptide

Z. Liu, T. Yang, X. Li, T. Peng, H. C. Hang,
X. D. Li* 1165–1168



Integrative Chemical Biology Approaches
for Identification and Characterization of
„Erasers“ for Fatty-Acid-Acylated Lysine
Residues within Proteins



Die Deacylase-Wirkung humaner Sirtuine wurde mit einem integrativen chemisch-biologischen Ansatz in vitro und in Zellen untersucht. Mithilfe von photochemischer Vernetzung wurden Enzyme studiert, die

mit Fettsäuren acyliertes Lysin erkennen. Humanes Sirt2 deacetylierte diese Substrate in vivo und konnte überdies in Zellen die Fettsäureacylierung von Lysinresten in Proteinen regulieren.

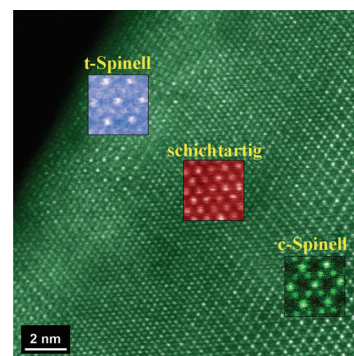
Lithiumionenbatterien

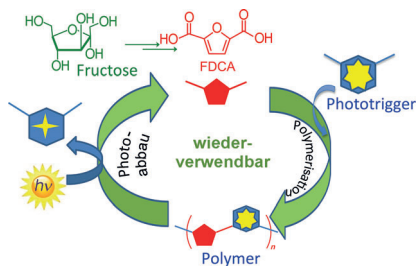
S. Lee, G. Yoon, M. Jeong, M. Lee,
K. Kang,* J. Cho* 1169–1174



Hierarchical Surface Atomic Structure of
a Manganese-Based Spinel Cathode for
Lithium-Ion Batteries

Stabiler Mantel: Die Beschichtung von stöchiometrischem LiMn_2O_4 mit hoch dotierten Spinellen ergab hierarchische atomare Oberflächenstrukturen ohne Grenzflächenphasen. Die erzeugten Materialien (siehe HAADF-STEM; t und c stehen für tetragonal bzw. kubisch) zeigten deutlich erhöhte elektrochemische Aktivitäten und verbesserte Stabilitäten bei hohen Temperaturen.





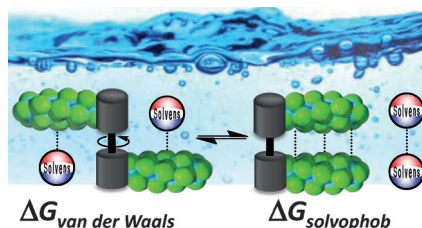
Biologisch abbaubar und wiederverwendbar: Polymere Materialien aus Biomasse mit eingebauten Phototriggern wurden synthetisiert, und ihr Abbau bei Bestrahlung mit UV-Licht wurde untersucht (siehe Bild). Die polymeren Materialien wurden vollständig abgebaut und dabei das Monomer zurückgewonnen, das zur erneuten Synthese der Polymere eingesetzt wurde.

Grüne Chemie

S. Rajendran, R. Raghunathan, I. Hevus, R. Krishnan, A. Ugrinov, M. P. Sibi,* D. C. Webster,* J. Sivaguru* **1175–1179**

Programmed Photodegradation of Polymeric/Oligomeric Materials Derived from Renewable Bioresources

Innen-Rücktitelbild

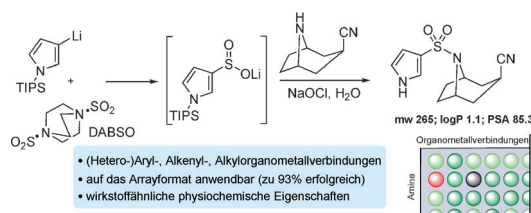


Spiel der Kräfte: Der Einfluss von solvophoben und Van-der-Waals-Dispersionskräften auf die Zusammenlagerung von Perfluoralkyl- und Alkylketten in Lösung wurde untersucht. Dispersionswechselwirkungen tragen zur apolaren Kohäsion in Lösung deutlich weniger bei als in der Gasphase. Dagegen bestimmen solvophobe Effekte die Assoziation apolarer Ketten in wässriger Lösung.

Molekulare Erkennung

C. Adam, L. Yang, S. L. Cockcroft* **1180–1183**

Partitioning Solvophobic and Dispersion Forces in Alkyl and Perfluoroalkyl Cohesion



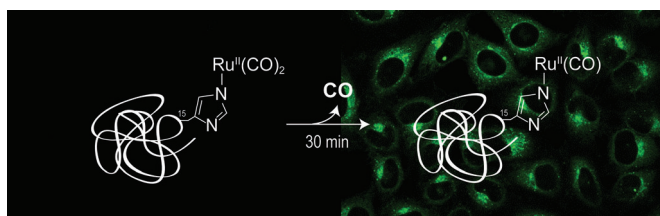
Sulfonamide werden durch Zugabe einer einfachen wässrigen Lösung eines Amins und Bleiche zu in situ erzeugten Metallsulfonaten hergestellt. Die Sulfonat-zwischenprodukte werden durch Organometalladdition an festes DABSO (ein SO_2 -

Ersatz) erhalten. Um den Nutzen der Methode zu zeigen, wurde ein Array mit 70 Verbindungen erzeugt, das insbesondere Moleküle mit wirkstoffähnlichen physiochemischen Eigenschaften liefern sollte.

Sulfonamid-Synthese

A. S. Deeming, C. J. Russell, M. C. Willis* **1184–1187**

Combining Organometallic Reagents, the Sulfur Dioxide Surrogate DABSO, and Amines: A One-Pot Preparation of Sulfonamides, Amenable to Array Synthesis



Künstliche Metalloproteine setzen in wässriger Lösung, in Zellen und in Mäusen spontan Kohlenmonoxid frei. Die $\text{Ru}^{\text{II}}(\text{CO})_2$ -Protein-Komplexe wurden

durch Reaktion von Hydrolyseprodukten des CO-freisetzenden Moleküls 3 (CORM-3) mit Histidin-Resten auf der Oberfläche der Proteine erzeugt.

CO-Freisetzung

M. Chaves-Ferreira, I. S. Albuquerque, D. Matak-Vinkovic, A. C. Coelho, S. M. Carvalho, L. M. Saraiva, C. C. Romão, G. J. L. Bernardes* **1188–1191**

Spontaneous CO Release from $\text{Ru}^{\text{II}}(\text{CO})_2$ -Protein Complexes in Aqueous Solution, Cells, and Mice

Organische Halbleiter

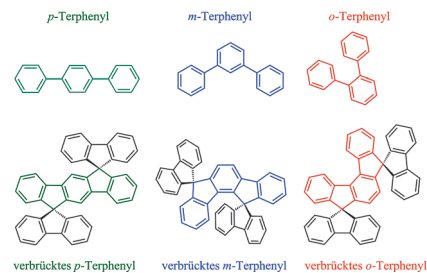
M. Romain, S. Thiery, A. Shirinskaya,
C. Declairieux, D. Tondelier, B. Geffroy,
O. Jeannin, J. Rault-Berthelot, R. Métivier,
C. Poriel* _____ 1192 – 1196



ortho-, *meta*-, and *para*-Dihydroindeno-
fluorene Derivatives as Host Materials for
Phosphorescent OLEDs

Brücken und Spannung in der Elektronik:

Das Versteifen von Terphenylen durch
Spirobrücken führt zu *ortho*-[2,1-*c*]-, *meta*-
[1,2-*a*]- und *para*-[1,2-*b*]-Dihydroindeno-
fluorenen mit veränderten elektronischen
Eigenschaften. Ein Molekül mit erweiter-
tem π -konjugiertem System, energetisch
hoch liegendem Triplettzustand und aus-
gezeichneter thermischer und morpholo-
gischer Beständigkeit wurde entworfen.



Nanokristalle

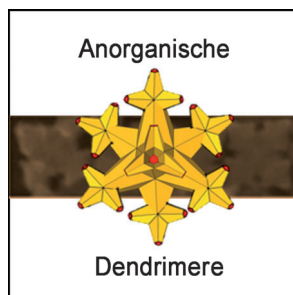
R. G. Weiner,
S. E. Skrabalak* _____ 1197 – 1200



Metal Dendrimers: Synthesis of
Hierarchically Stalled Nanocrystals by
Sequential Seed-Directed Overgrowth



Titelbild



Keimvermitteltes Wachstum ermöglicht
die Synthese von Metallendrimern,
hierarchisch verzweigten Nanokristallen,
die mit molekularen Dendrimern ver-
gleichbar sind. Durch die Wahl der Keim-
form wird die Zahl der Verzweigungen
kontrolliert. Durch Wiederholen der
keimvermittelten Coreduktion erreicht
man ein iteratives Kettenwachstum mit
konzentrischen Verzweigungen.

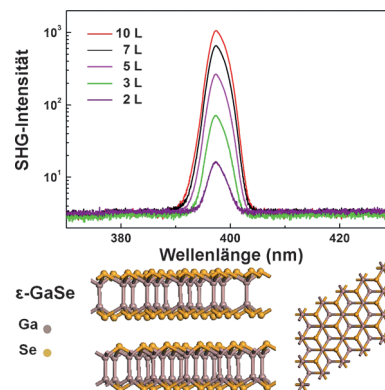
Optisch aktive Nanoschichten

W. Jie, X. Chen, D. Li, L. Xie, Y. Y. Hui,
S. P. Lau, X. D. Cui,
J. H. Hao* _____ 1201 – 1205



Layer-Dependent Nonlinear Optical
Properties and Stability of
Non-Centrosymmetric Modification in ϵ -GaSe
Few-Layer GaSe Sheets

2D-Materialien: Eine schichtabhängige
optische Nichtlinearität zweiter Ordnung
wurde in mehrlagigen GaSe-Blättern
beobachtet. Dies ist die erste Beobach-
tung einer Frequenzverdopplung (SHG;
siehe Bild) in GaSe-Nanoblättern, verur-
sacht durch die Abwesenheit eines Inver-
sionssymmetrie-Zentrums in ϵ -GaSe. Das
Material zeigt außerdem Zweiphotonen-
angeregte Fluoreszenz.

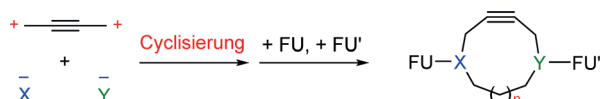


Gespannte Moleküle

R. Ni, N. Mitsuda, T. Kashiwagi,
K. Igawa,* K. Tomooka* _____ 1206 – 1210



Heteroatom-embedded Medium-Sized
Cycloalkynes: Concise Synthesis,
Structural Analysis, and Reactions

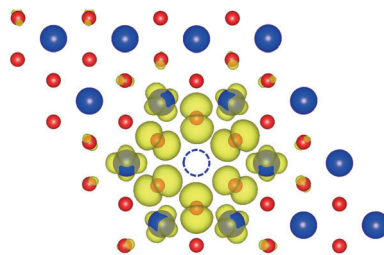


Alkinreaktivität einstellbar durch X, Y, n
Einführung funktioneller Einheiten (FUs) an X, Y

Die Spannung steigt: Cycloalkyne mittlerer
Ringgröße werden effizient durch die
Cyclisierung einer dikationischen
2-Butin-Einheit mit dianionischen bis-
(hetero)substituierten acyclischen Alkinen

synthetisiert. Die gebogene Alkineinheit
des Cycloalkyns ist hoch reaktiv in
Cycloadditionen. Zusätzlich konnte das
mittelgroße Cycloalkynmotiv in eine
Peptidkette eingebettet werden.

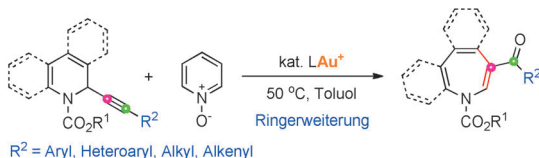
Eine Mangandioxid-Monolage wird durch Defekt-Engineering zu einem Halbmetall, was durch theoretische Studien bestätigt wurde. Die Berechnungen zeigen zudem, dass einlagige MnO_2 -Nanoschichten über einen breiten Bereich von Fehlstellenkonzentrationen halbmimetallisch sein können, sogar in Gegenwart von Mn- und O-Fehlstellen.



Defekt-Engineering

H. Wang, J. J. Zhang, X. Hang,
X. D. Zhang,* J. F. Xie, B. C. Pan,
Y. Xie* 1211 – 1215

Half-Metallicity in Single-Layered
Manganese Dioxide Nanosheets by
Defect Engineering



- ✓ 30 Beispiele, bis zu 98% Ausbeute
- ✓ regioselektive Oxidation
- ✓ C-C- vs. C-H-, C-N-Migration
- ✓ Zugang zu mittelgroßen Heterocyclen
- ✓ Gramm-Maßstab

Ringerweiterung: Die goldkatalysierte, regio- und chemoselektive oxidative Ringerweiterung von 2-Alkynyl-1,2-dihydropyridinen wurde mit Pyridin-N-oxid als Oxidationsmittel erreicht. Dadurch können mittelgroße Azepinderi-

vate mit verschiedenen funktionellen Gruppen hergestellt werden. DFT-Rechnungen zeigen, dass die Reaktion über eine Cyclopropyl-Gold-Zwischenstufe verläuft.

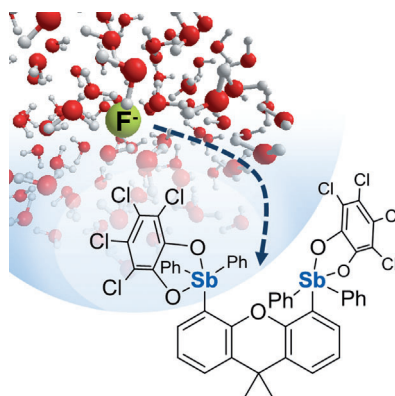
Goldkatalyse

M. Chen, Y.-F. Chen, N. Sun, J.-D. Zhao,
Y.-H. Liu,* Y.-X. Li* 1216 – 1220

Gold-Catalyzed Oxidative Ring Expansion
of 2-Alkynyl-1,2-Dihydropyridines or
-quinolines: Highly Efficient Synthesis of
Functionalized Azepine or Benzazepine
Scaffolds



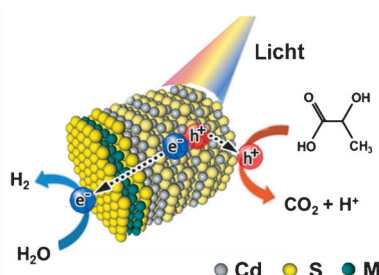
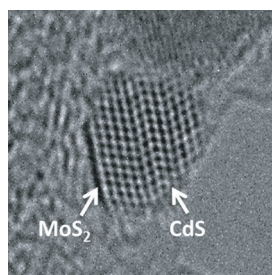
Fluorid-Schwamm: Wegen ihrer Hydrathülle sind Fluoridanionen in Wasser nur schwach basisch und binden kaum an neutrale Lewis-Säuren. Eine difunktionelle Lewis-Säure mit zwei Stiboranen als Lewis-saure Gruppen bildet einen anionischen Fluoridkomplex, der durch ein Sb-F-Sb-Chelatmotiv stabilisiert ist. Im Vergleich mit einem monofunktionellen Analogon ist das zweizählige Sb_2 -System um mindestens zwei Größenordnungen azider.



Hypervalente Verbindungen

M. Hirai, F. P. Gabbaï* 1221 – 1225

Squeezing Fluoride out of Water with
a Neutral Bidentate Antimony(V) Lewis
Acid



Eine Schicht macht den Unterschied: MS_2 -CdS-Nanohybride ($M = \text{W}$ oder Mo) mit einlagigen MS_2 -Nanoblättern, die selektiv auf den Wurtzit-CdS-Nanokristallen gewachsen sind (siehe Bild), wurden

in einer einfachen nasschemischen Eintopfsynthese hergestellt. Die MS_2 -CdS-Nanohybride zeigen exzellente photokatalytische Aktivität bei der Entwicklung von Wasserstoff und gute Stabilität.

Photokatalyse

J. Chen, X.-J. Wu, L. Yin, B. Li, X. Hong,
Z. Fan, B. Chen, C. Xue,
H. Zhang* 1226 – 1230

One-pot Synthesis of CdS Nanocrystals
Hybridized with Single-Layer Transition-
Metal Dichalcogenide Nanosheets for
Efficient Photocatalytic Hydrogen
Evolution



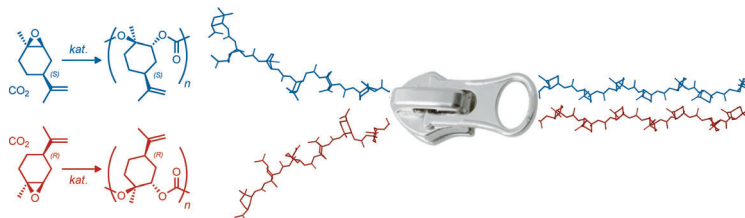


Chirale Polymere

F. Auriemma,* C. De Rosa,
M. R. Di Caprio, R. Di Girolamo,
W. C. Ellis, G. W. Coates* — 1231 – 1234



Stereocomplexed Poly(Limonene Carbonate): A Unique Example of the Cocrystallization of Amorphous Enantiomeric Polymers



Wenn das Leben Zitronen verteilt, mach einen Stereokomplex daraus! Enantiomerenreines isotaktisches Poly(limonencarbonat), das von Zitrusöl und CO₂ abgeleitet ist, ist trotz seiner regelmäßigen Konstitution und Konfiguration ein

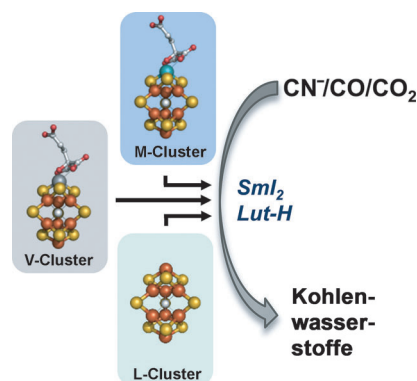
amorphes Material. Mischt man beide Enantiomere jedoch zusammen, lagern sich die gegensätzlich konfigurierten Polymerketten wie ein Reißverschluss aneinander, wodurch ein semikristallines Ensemble resultiert.

Enzymkatalyse

C. C. Lee, Y. Hu,*
M. W. Ribbe* — 1235 – 1238



Catalytic Reduction of CN⁻, CO, and CO₂ by Nitrogenase Cofactors in Lanthanide-Driven Reactions



Extrahierte Nitrogenase-Cofaktoren (M-, V- und L-Cluster) katalysieren die Reduktionen von Cyanid (CN⁻), Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂) zu Kohlenwasserstoffen in organischen Lösungsmitteln. Samarium(II)-iodid (Sml₂) und 2,6-Lutidiniumtriflat (Lut-H) wurden als Reduktionsmittel bzw. Protonenquelle in diesen Reaktionen eingesetzt.

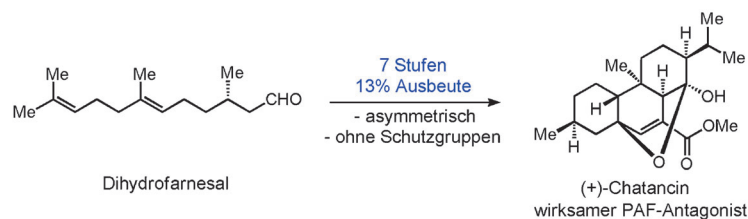


Naturstoffsynthese

Y.-M. Zhao, T. J. Maimone* — 1239 – 1242



Short, Enantioselective Total Synthesis of Chatancin



Pfiffige Alternative: Die vorgestellte Synthese für das polycyclische Diterpen (+)-Chatancin beruht nicht auf einer Makrocyclisierung und ist ebenso wenig auf Schutzgruppen angewiesen. Die

Route bietet sich für den direkten Aufbau von Analoga an, und sie sollte die Grundlage für eine allgemeine Synthesestrategie für andere Cembran-artige Naturstoffe schaffen.

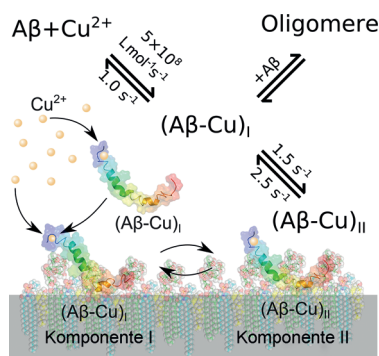
Amyloid-β-Peptide



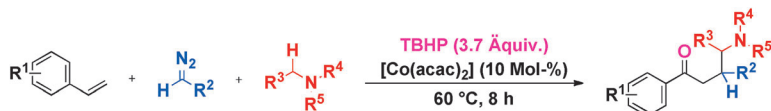
T. Branch, P. Girvan, M. Barahona,
L. Ying* — 1243 – 1246



Introduction of a Fluorescent Probe to Amyloid-β to Reveal Kinetic Insights into Its Interactions with Copper(II)



Wechselwirkungen zwischen Aβ und Cu²⁺ wurden mithilfe einer hochempfindlichen Fluoreszenzsonde analysiert, und die Zeitskalen von Assoziation, Dissoziation, Dimerisierung und Wechsel zwischen den beiden wichtigsten Aβ-Cu²⁺-Koordinationsmodi wurden ermittelt. Die kinetische Methode, die bestimmt, wie effizient an Aβ koordiniertes Cu²⁺ durch andere Liganden übernommen wird, könnte auch auf andere Cu²⁺ bindende Proteine anwendbar sein.



Radikale Kombination: Das Abfangen von Cobalt-basierten Carbenradikalen mit α -Aminoalkylradikalen in Kombination mit einer Kornblum-DeLaMare-Reaktion führte zu β -Ester- γ -aminoketonen, die ansonsten nur schwer mit hoher Chemo-

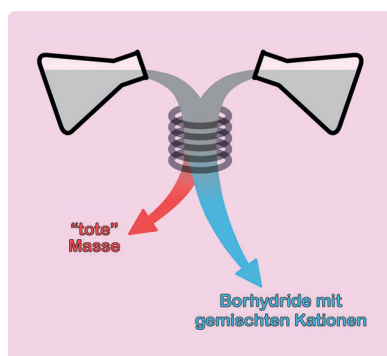
selektivität gebildet werden können. Die Umsetzung zeichnet sich durch eine große Substratbreite aus, ist hoch effizient und unempfindlich gegen Feuchtigkeit und Luft.

Eintopfverfahren

J. Zhang, J. Jiang, D. Xu, Q. Luo, H. Wang, J. Chen, H. Li, Y. Wang, X. Wan* — 1247 – 1251

Interception of Cobalt-Based Carbene Radicals with α -Aminoalkyl Radicals: A Tandem Reaction for the Construction of β -Ester- γ -amino Ketones

Innentitelbild

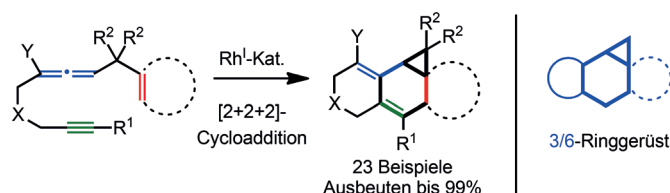


Keine „Tote Masse“: Wasserstoffreiche Mischmetall-Borhydride sind vielversprechende Materialien für die chemische Speicherung von H_2 . Der nasschemische Ansatz zu ihrer Herstellung beruht auf einer Metathesereaktion, führt nicht zu einem hohen Anteil „toter Masse“ (Metallhalogenide oder koordinierte Lösungsmittel) und lieferte eine Reihe von $MZn(BH_4)$ -Borhydriden ($M = Li, Na, K$).

Borhydride

T. Jaroń,* P. A. Orłowski, W. Wegner, K. J. Fijałkowski, P. J. Leszczyński, W. Grochala* — 1252 – 1255

Hydrogen Storage Materials: Room-Temperature Wet-Chemistry Approach toward Mixed-Metal Borohydrides



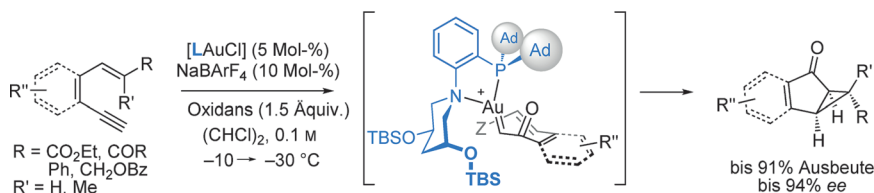
Zwei hoch drei: Allen-en-ine gehen in Gegenwart von $[RhCl(CO)_2]_2$ einen intramolekularen $[2+2+2]$ -Ringschluss ein, der verschiedene tri- und tetra-

cyclische Gerüste mit einem Cyclopropanring liefert. Die Reaktion ist hoch stereoselektiv und ergibt die Produkte in guten bis ausgezeichneten Ausbeuten.

Synthesemethoden

Y. Ohta, S. Yasuda, Y. Yokogawa, K. Kurokawa, C. Mukai* — 1256 – 1260

Stereospecific and Stereoselective Rhodium(I)-Catalyzed Intramolecular $[2+2+2]$ Cycloaddition of Allene-Enynes: Construction of Bicyclo[4.1.0]heptenes



Feinjustiert: Ein chiraler zweizähliger P,N-Ligand, der einen C_2 -symmetrischen Piperidinring enthält, ermöglichte die enantioselective intramolekulare Cyclopropanierung durch ein in situ erzeugtes α -Oxo-Goldcarben (siehe Schema; Ad =

Adamantyl). Das Ligandendesign knüpfte an eine früher postulierte Struktur des Carben-Intermediats mit einem zweizähligen P,N-Liganden und einem hoch organisierten dreifach koordinierten Goldzentrum an.

Asymmetrische Katalyse

K. Ji, Z. Zheng, Z. Wang, L. Zhang* — 1261 – 1265

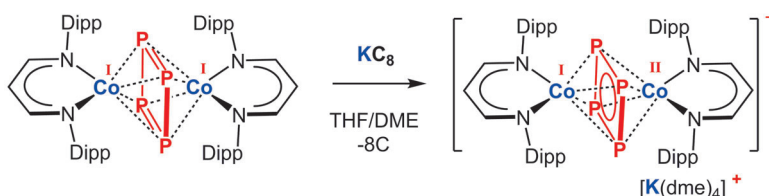
Enantioselective Oxidative Gold Catalysis Enabled by a Designed Chiral P,N-Bidentate Ligand

Koordinationschemie

S. Yao, N. Lindenmaier, Y. Xiong, S. Inoue, T. Szilvási, M. Adelhardt, J. Sutter, K. Meyer, M. Driess* — 1266–1270



A Neutral Tetraphosphacyclobutadiene Ligand in Cobalt(I) Complexes



Rechteckig wird quadratisch: Die koordinative Stabilisierung des rechteckigen neutralen Tetraphosphacyclobutadienliganden wurde zum ersten Mal durch Reaktion von β -Diketiminato-Cobalt(I)-Komplexen mit weißem Phosphor er-

reicht. Erstaunlicherweise führt die Ein-elektronenreduktion dieser Verbindungen mit C_8K zu den entsprechenden gemischtvalenten Cobalt(I,II)-Komplexen mit einem quadratisch-planaren cyclo- P_4^{2-} -Liganden.

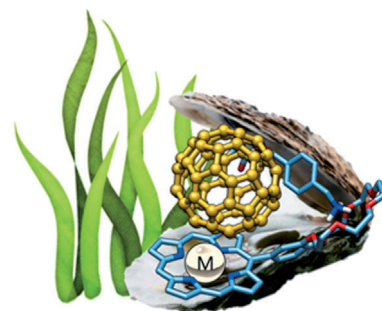
Supramolekulare Wechselwirkungen

L. Moreira, J. Calbo, B. M. Illescas, J. Aragó, I. Nierengarten, B. Delavaux-Nicot, E. Orti,* N. Martín,* J.-F. Nierengarten* — 1271–1276



Metal-Atom Impact on the Self-Assembly of Cup-and-Ball Metalloporphyrin–Fullerene Conjugates

Wie die Perle in einer Auster: Der Einfluss des Metallatoms auf die Gesamtstabilität einer Reihe von „cup-and-ball“-Komplexen aus einem Kronenporphyrin und einem Fullerenammonium-Derivat wurde untersucht. Die Kombination aus experimentellen und theoretischen Studien liefert einen guten Einblick in die Art der Porphyrin–Fulleren-Wechselwirkung.



Selektive Oxidationen

J. Liu, X. Zhang, H. Yi, C. Liu, R. Liu, H. Zhang, K. Zhuo,* A. Lei* — 1277–1281



Chloroacetate-Promoted Selective Oxidation of Heterobenzylic Methylenes under Copper Catalysis



Molekularer Sauerstoff wurde für die selektive Oxidation der C-H-Bindungen in N-heterocyclischen Verbindungen zu Ketongruppen unter Kupferkatalyse und mit Ethylchloroacetat als Promoter ver-

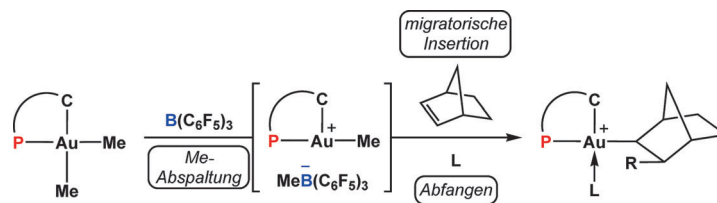
wendet. Unterschiedlich substituierte N-Heterocyclen können mit dieser Reaktion umgesetzt werden, und erste mechanistische Untersuchungen zeigen, dass organische Radikale beteiligt sind.

Migratorische Insertion an Gold

F. Rekhroukh, R. Brousses, A. Amgoun,* D. Bourissou* — 1282–1285

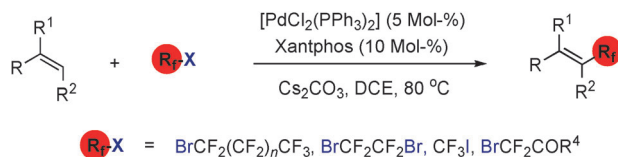


Cationic Gold(III) Alkyl Complexes: Generation, Trapping, and Insertion of Norbornene



Die migratorische Insertion von Alkenen in Au-C-Bindungen beginnt mit der Abspaltung eines Methylanions aus einem (P,C)-cyclometallierten Au^{III} -Dimethyl-Komplex mit $B(C_6F_5)_3$ unter Bildung

eines kationischen Au^{III} -Komplexes. Mit Norbornen erfolgte die migratorische Insertion in die Au-C-Bindung, und der resultierende Norbornylkomplex wurde mit Pyridinen und Chlorid abgefangen.



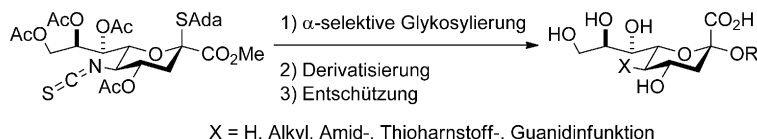
Ganz schön einfach: Die Titelreaktion hat die Vorteile eines großen Substratspektrums und einer hervorragenden Verträglichkeit mit funktionellen Gruppen.

Mechanistischen Studien zufolge sind Fluoralkylradikale, die durch Einelektronentransfer mit $[Pd^0L_n]$ entstehen, am Katalysezyklus beteiligt.

Synthesemethoden

Z. Feng, Q.-Q. Min, H.-Y. Zhao, J.-W. Gu, X. Zhang* — 1286–1290

A General Synthesis of Fluoroalkylated Alkenes by Palladium-Catalyzed Heck-Type Reaction of Fluoroalkyl Bromides



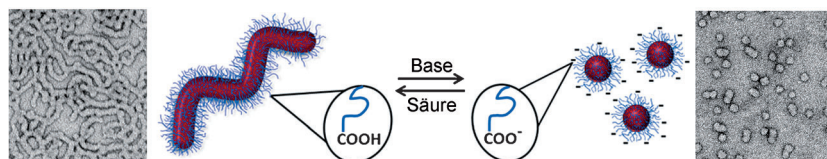
Sehr hohe α -Selektivität zeichnet Kuppelungsreaktionen leicht herstellbarer und kristalliner Isothiocyanat-geschützter Sialyldonoren mit typischen Kohlenhydrat-Alkoholen aus (Ada = 1-Adamantanyl). Die Isothiocyanatgruppe kann anschlie-

ßend in einem Schritt in zahlreiche (funktionelle) Gruppen, darunter C-H- und C-C-Bindungen, Amid- und Thioharnstoffeinheiten, umgewandelt werden. Auch Guanidinofunktionen lassen sich so einführen.

Kumulierte Kupplungsreaktionen

A. R. Mandhapati, S. Rajender, J. Shaw, D. Crich* — 1291–1294

The Isothiocyanato Moiety: An Ideal Protecting Group for the Stereoselective Synthesis of Sialic Acid Glycosides and Subsequent Diversification



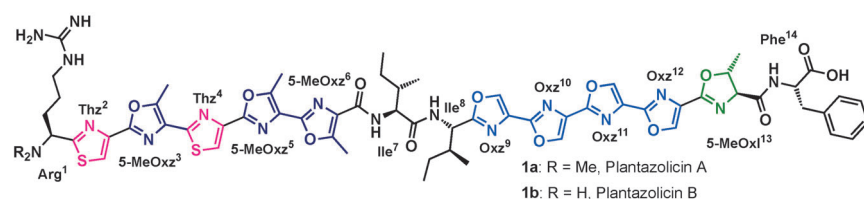
Von Würmern zu Kugeln: Die Ionisierung einer einzigen terminalen Carbonsäure in den stabilisierenden Ketten von Gelen aus wurmförmigen nichtionischen Diblockcopolymeren verleiht dem Material eine

unerwartete pH-Responsivität. Die geringfügige Änderung im Packungsparameter induziert einen reversiblen Strukturübergang zu sphärischen Gelen, der mit einer Entgelierung einhergeht.

Diblockcopolymere

J. R. Lovett, N. J. Warren, L. P. D. Ratcliffe, M. K. Kocik, S. P. Armes* — 1295–1299

pH-Responsive Non-Ionic Diblock Copolymers: Ionization of Carboxylic Acid End-Groups Induces an Order–Order Morphological Transition



Plantazolicin A, ein Naturstoff, der selektiv gegen den Milzbrand-Erreger wirkt, und seine Biosynthesevorstufe Plantazolicin B wurden effizient über eine hoch konvergente Route synthetisiert. Dies konnte verwirklicht werden durch die

Anwendung von Dicyclisierungen zur Bildung der 2,4-verknüpften Oxazolringe und einer milden Einführung der Thiazolringe unter Verwendung natürlicher Aminosäuren.

Naturstoffe

Z. E. Wilson, S. Fenner, S. V. Ley* — 1300–1304

Total Syntheses of Linear Polythiazole/Oxazole Plantazolicin A and Its Biosynthetic Precursor Plantazolicin B



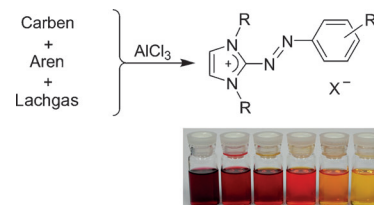
Distickstoffmonoxid

A. G. Tskhovrebov, L. C. E. Naested,
E. Solari, R. Scopelliti,
K. Severin* ————— 1305 – 1308



Synthesis of Azoimidazolium Dyes with
Nitrous Oxide

Farbstoffe aus Lachgas: Azoimidazolium-Farbstoffe können durch eine einfache Kupplung von N-heterocyclischen Carbenen mit Distickstoffmonoxid und Arenen erzeugt werden. Das zeigt, dass N₂O in der organischen Synthesechemie als effizienter N₂-Donor verwendet werden kann.

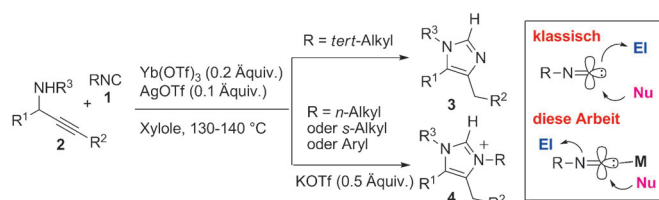


Synthesemethoden

S. Tong, Q. Wang, M.-X. Wang,
J. Zhu* ————— 1309 – 1313



Tuning the Reactivity of Isocyano Group:
Synthesis of Imidazoles and
Imidazoliums from Propargylamines and
Isonitriles in the Presence of Multiple
Catalysts



Salzige Sache: Die Reaktion von Propargylaminen mit *tert*-Butylisonitril in Gegenwart katalytischer Mengen an Yb(OTf)₃ und AgOTf liefert 1,4,5-trisubstituierte Imidazole. Primäre/sekundäre Alkylisonitrile und Arylisonitrile

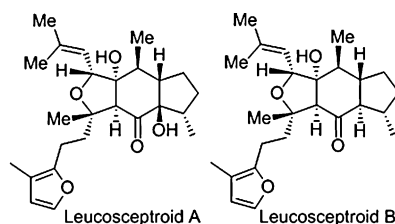
ergeben in der gleichen Transformation mit Yb(OTf)₃/AgOTf/KOTf in ausgezeichneten Ausbeuten 1,3,4,5-tetrasubstituierte Imidazoliumsalze. Tf = Trifluormethansulfonyl.

Terpenoide

S. Guo, J. Liu, D. Ma* ——— 1314 – 1317



Total Synthesis of Leucosceptroids A and B



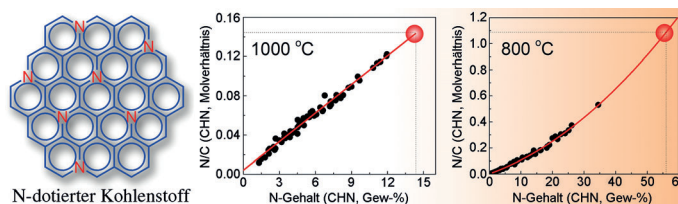
Die Sestertepenoide Leucosceptroid A und B sind stark fraßhemmende und antifungale pflanzliche Sekundärmetabolite. Eine konvergente Synthese macht die beiden Leucosceptroide auch im größeren Maßstab zugänglich. Schlüsselschritte sind eine Aldolreaktion und eine SmI₂-vermittelte radikalische intramolekulare Ketyl-Olefin-Cyclisierung.

Kohlenstoffmaterialien

S. Zhang, S. Tsuzuki, K. Ueno, K. Dokko,
M. Watanabe* ————— 1318 – 1322

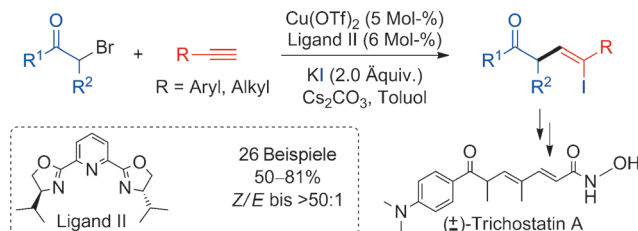


Upper Limit of Nitrogen Content in
Carbon Materials



Einzig die Carbonisierungstemperatur bestimmt die Beziehung zwischen dem N/C-Molverhältnis und dem N-Gehalt stickstoffdotierter Kohlenstoffmaterialien (NDCs), nicht jedoch die Vorstufen, die Kohlenstoffart oder die Herstellungsbe-

dingungen. Das Vorliegen einer Obergrenze des Stickstoffgehalts wurde mit einer energetisch günstigen N-Dotierungskonfiguration in graphitischem Material erklärt.



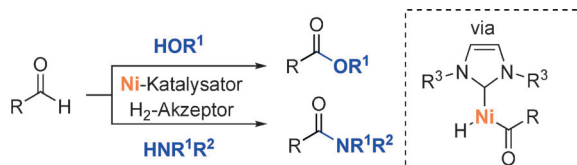
β,γ -Ungesättigte Ketone sind über eine kupferkatalysierte 1,2-Addition von α -Carbonyliodiden an Alkine zugänglich. Die Methode eignet sich für zahlreiche Substrate mit verschiedenen funktionel-

len Gruppen; sie wurde überdies in einer formalen Synthese des Histon-Desacetylase-Inhibitors (\pm)-Trichostatin A eingesetzt.

Synthesemethoden

T. Xu, X. L. Hu* 1323–1327

Copper-Catalyzed 1,2-Addition of α -Carbonyl Iodides to Alkynes



Durch die Entwicklung einer neuartigen Nickel-katalysierten Kreuzkupplung können aromatische und aliphatische Aldehyde direkt in Ester oder Amide überführt werden. Der Erfolg dieser oxidativen Kupplung hängt von der Wahl des

Katalysators und des organischen Oxidationsmittels (α,α,α -Trifluoracetophenon oder Benzaldehyd) ab. Mechanistische Studien sprechen für einen Katalysezyklus, der die oxidative Addition in die aldehydische C-H-Bindung beinhaltet.

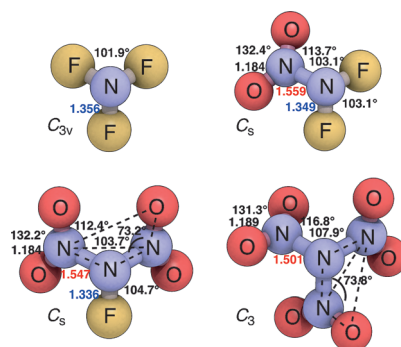
Kreuzkupplungen

A. M. Whittaker,
V. M. Dong* 1328–1331

Nickel-Catalyzed Dehydrogenative Cross-Coupling: Direct Transformation of Aldehydes into Esters and Amides



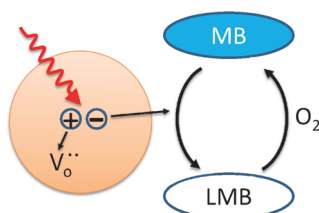
Fehlendes Bindeglied: $FN(NO_2)_2$, ein Fluornitroamin, ist eine thermisch instabile Verbindung, die bei etwa -20°C zerfällt. Die Ergebnisse zeigen, dass die N-N-Bindungen in $N(NO_2)_3$ durch Fluor-Substitution geschwächt werden, was darauf schließen lässt, dass das bisher unbekannte $F_2N(NO_2)$ -Molekül noch instabiler als $FN(NO_2)_2$ sein wird.



Energetische Materialien

K. O. Christe,* W. W. Wilson,
G. Bélanger-Chabot, R. Haiges,
J. A. Boatz, M. Rahm, G. K. S. Prakash,
T. Saal, M. Hopfinger 1332–1336

Synthesis and Characterization of Fluorodinitroamine, $FN(NO_2)_2$



Wiederbeschreibbares Papier: Barium-dotierte TiO_2 -Nanokristalle ermöglichen reversible lichtabhängige Farbwechsel von Redox-Farbstoffen. Sauerstoff-Fehlstellen, die aus der Barium-Dotierung resultieren, dienen als Elektronendonoren für die in den TiO_2 -Nanokristallen bei UV-Bestrahlung erzeugten Elektronenlöcher und fördern die Reduktion von Methyleneblau (MB) in seine farblose Leuco-Form (LMB).

Farbwechsel

W. Wang, Y. Ye, J. Feng, M. Chi, J. Guo,
Y. Yin* 1337–1342

Enhanced Photoreversible Color Switching of Redox Dyes Catalyzed by Barium-Doped TiO_2 Nanocrystals

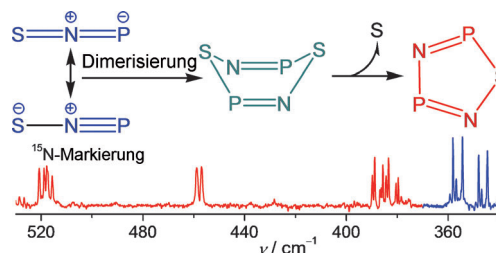


Hauptgruppenelement-Heterocyclen

X. Q. Zeng,* H. M. Li, H. L. Sun,
H. Beckers,* H. Willner,
H. F. Schaefer, III* — 1343 – 1346



SN_2P_2 : ein neutraler fünfgliedriger
Schwefel-Pnictogen(III)-Ring



Gib mir fünf: Eine neutrale fünfgliedrige
Schwefel-Pnictogen(III)-Ringverbindung
mit sechs π -Elektronen – 2,4-Diphospha-
3,5-diazathiol (SN_2P_2) – wurde in den
Produkten der Blitzpyrolyse von $\text{SP}(\text{N}_3)_3$
nachgewiesen. Ihre Bildung in der Gas-

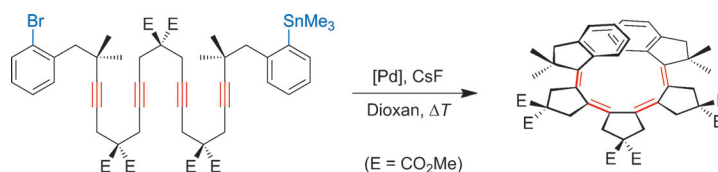
phase durch Kopf-zu-Schwanz-Dimerisie-
rung von 1,3-dipolarem SNP und an-
schließende Eliminierung von Schwefel
aus dem instabilen sechsgliedrigen Ring-
intermediat $\text{S}_2\text{N}_2\text{P}_2$ wird beschrieben.

Helicene

B. Milde, M. Leibeling, M. Pawliczek,
J. Grunenberg, P. G. Jones,
D. B. Werz* — 1347 – 1351



π -Helicene auf ein Minimum reduziert:
Zugang mithilfe einer mehrfachen
Domino-Carbopalladierungs-Stille-
Sequenz



Maximale Domino für minimales Helicen:
Eine mehrfache Carbopalladierungs-Stille-
Sequenz ausgehend von linearen Oli-
goinketten eröffnet den Zugang zu Heli-
cenen, deren π -Systeme auf Oligoenket-

ten reduziert sind. Strukturelle und chir-
optische Eigenschaften wurden durch
Röntgenstrukturanalyse und CD-Spektro-
skopie untersucht.

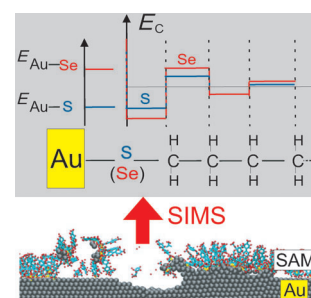
Chemische Bindung

J. Ossowski, J. Rysz, M. Krawiec,
D. Maciazek, Z. Postawa, A. Terfort,
P. Cyganik* — 1352 – 1356



Nachweis der Oszillation in der Stabilität
konsekutiver chemischer Bindungen
durch Ionen-induzierte Desorption

Die Stärke einer chemischen Bindung
beeinflusst nicht nur die unmittelbaren
Nachbarbindungen, vielmehr reicht der
Effekt tiefer in das Molekül hinein. Die
Untersuchung von geordneten Oberflä-
chenmonoschichten durch Sekundär-
ionen-Massenspektrometrie ermöglicht
es, diesen Einfluss für alle Bindungen
gleichzeitig zu betrachten.



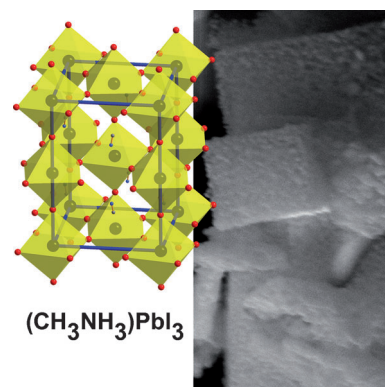
Poröse Materialien

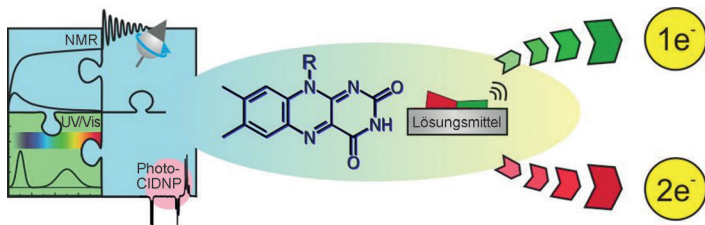
T. Kollek, D. Gruber, J. Gehring,
E. Zimmermann, L. Schmidt-Mende,
S. Polarz* — 1357 – 1362



Poröse und formanisotrope Einkristalle
des Halbleiter-Perowskits $\text{CH}_3\text{NH}_3\text{PbI}_3$
aus einer neuen Single-Source-Vorstufe

Eine Kristall-Kristall-Umwandlung lieferte
aus einer kettenförmigen Vorstufe den
Perowskit-Halbleiter $\text{CH}_3\text{NH}_3\text{PbI}_3$ (siehe
Bild). Der dabei auftretende Mechanis-
mus der spinodalen Mikrophasentren-
nung kann genutzt werden, um zusätzlich
Porosität zu erzeugen. Die Form der
Perowskit-Nanokristalle ließ sich mit
einem Kristallisationsinhibitor steuern.





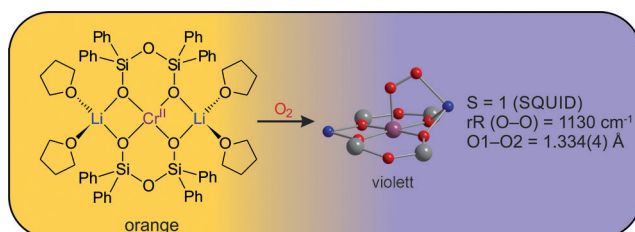
NMR geht ein Licht auf: Eine LED-Beleuchtungseinheit ermöglicht sowohl NMR-Reaktionsprofile als auch CIDNP-spektroskopische Studien von photocatalytischen Reaktionen. Bei Flavin-katalysierten Photooxidationen zeigen kombi-

nierte NMR- und UV/Vis-spektroskopische Studien, dass Flavin auch ohne Proteinhülle allein durch Lösungsmittelkontrolle als Ein- oder Zwei-Elektronen-Mediator agieren kann.

Photokatalyse

C. Feldmeier, H. Bartling, K. Magerl, R. M. Gschwind* — 1363 – 1367

LED-beleuchtete NMR-Spektroskopie
Flavin-katalysierter Photooxidationen
zeigt Lösungsmittelkontrolle des
Elektronentransfermechanismus



Ein Superoxid in einer Oxid-Umgebung: Ein heterobimetalliches Superoxid wurde durch Reaktion eines einkernigen Lithiumsiloxidochromats(II) mit O₂ bei tiefen Temperaturen erhalten. Die Kristallstruktur des Chrom(III)-Superoxid-

Komplexes und die spektroskopischen Daten enthüllen, dass der Superoxid-Ligand mit dem benachbarten Lithium-Ion wechselwirkt, welches demnach die O₂-Aktivierung erleichtert haben könnte.

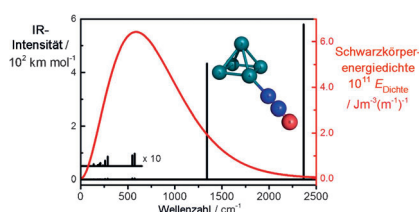
Chrom-Komplexe

F. Schax, S. Suhr, E. Bill, B. Braun, C. Herwig, C. Limberg* — 1368 – 1372

Bildung eines heterobimetallichen
Superoxidkomplexes durch
Sauerstoffaktivierung zwischen Chrom(II)
und einem Lithiumkation



Schonend beigebracht: Ein Schwarzkörperstrahlungsfeld stellt genügend Anregungsenergie bereit, um die Zersetzung von Distickstoffoxid auf isolierten Rhodiumclustern anzutreiben. Diese schonendste aller Photoanregungstechniken, die in vielerlei Hinsicht dem schwarzkörperstrahlungsinduzierten Zerfall (BIRD) ähnelt, liefert einzigartige Informationen über die Barrieren der Eingangskanäle für diesen wichtigen katalytischen Prozess.



Metallcluster

I. S. Parry, A. Kartouzian, S. M. Hamilton, O. P. Balaj, M. K. Beyer,* S. R. Mackenzie* — 1373 – 1377

Durch Schwarzkörperstrahlung
angetriebene chemische Reaktivität auf
Metallclustern in der Gasphase

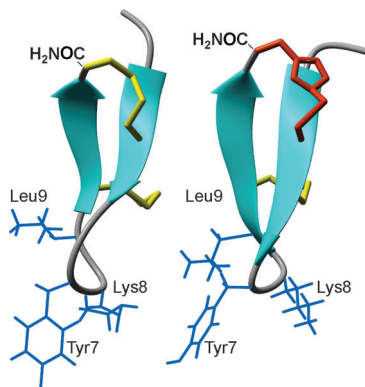


Peptidmimetika

A. Gori, C. Wang, P. J. Harvey,
K. J. Rosengren, R. F. Bhola, M. L. Gelmi,
R. Longhi, M. J. Christie, R. J. Lewis,
P. F. Alewood,* A. Brust* — **1378–1381**



Stabilisierung eines cysteinreichen
Kegelschneckenotoxins, MrIA, in Form
eines 1,2,3-Triazol-
Disulfidbrückenmimetikums



Disulfidbrücken-Engineering eines χ -
Kegelschneckenpeptids (linke Struktur)
liefert isomeraselektive bioaktive 1,2,3-
Triazol-Disulfid-Hybride (rechte Struktur)
mit stark verbesserter Reduktions- und
Plasmastabilität unter Beibehaltung der
schmerztherapeutischen Eigenschaften.
Strukturelle und breitere Auswirkungen
dieser selektiven Faltungs- und Peptid-
mimetika-Strategie für die Stabilisierung
disulfidreicher Peptide werden diskutiert.

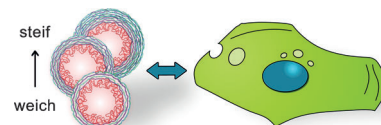
Endozytose

R. Hartmann, M. Weidenbach,
M. Neubauer, A. Fery,
W. J. Parak* — **1382–1386**



Beeinflussung der Aufnahme und
lysosomalen Azidifizierung durch die
Steifigkeit kolloidaler Partikel in vitro

**Schlüsselparame-
ter Steifigkeit!** Das Auf-
nahmeverhalten von Zellen wird durch die
physikochemischen Eigenschaften kolloi-
daler Partikel beeinflusst. Für Mikropartikel
wurde die Steifigkeit variiert, während
andere Parameter konstant blieben. Die
Aufnahme wurde in situ aufgezeichnet,
und die Trajektorien einzelner Partikel
wurden im Hinblick auf ihren Endozyto-
seprozess analysiert. Weiche Partikel
werden schneller in lysosomale Struktu-
ren transportiert als steife.



Hintergrundinformationen
sind unter www.angewandte.de
erhältlich (siehe Beitrag).



Eine Videodatei ist als Hintergrundinformation
unter www.angewandte.de oder vom
Korrespondenzautor erhältlich.



Dieser Artikel ist online
frei verfügbar
(Open Access).



Diesen Artikel begleitet eines der Titel-
bilder dieses Hefts (Front- und Rück-
seite, innen und außen).

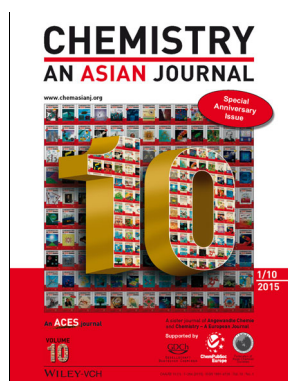


Die als Very Important Paper (VIP)
gekennzeichneten Beiträge müssen
von zwei Gutachtern unisono als
„sehr wichtig“ eingestuft worden sein.

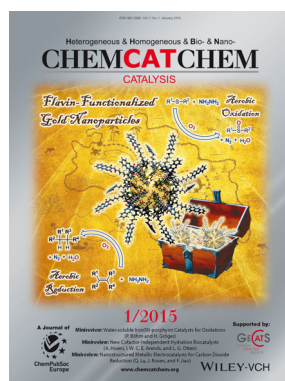


Hot Paper – von der Redaktion auf der
Basis von Gutachten als von großer
Bedeutung für ein besonders intensiv
bearbeitetes Forschungsgebiet eingestuft.

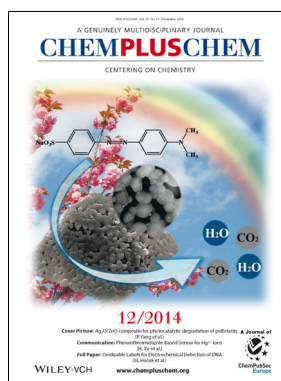
Weitere Informationen zu:



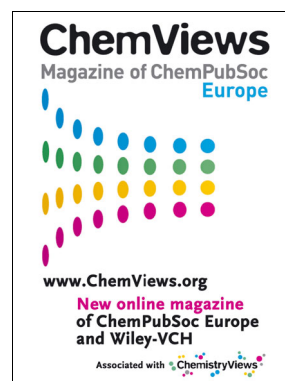
www.chemasianj.org



www.chemcatchem.org



www.chempluschem.org



www.chemviews.org

Angewandte Berichtigung

Das Titelbild von Heft Nr. 1 des Jahrgangs 2015 enthält einen Fehler, der erst nach Drucklegung entdeckt wurde und daher nur noch aus der online veröffentlichten Fassung entfernt werden konnte. Das korrekte Titelbild ist aus diesem Grund hier noch einmal abgedruckt.

Die Redaktion der *Angewandten Chemie* bittet, dieses Versehen zu entschuldigen.

Excellent Stability of a Lithium-Ion-Conducting Solid Electrolyte upon Reversible Li^+/H^+ Exchange in Aqueous Solutions

C. Ma,* E. Rangasamy, C. Liang, J. Sakamoto, K. L. More, M. Chi* — 131

Angew. Chem. **2015**, 127

DOI: 10.1002/ange.201410930

